

Es wird eng in der Weite

Ein skurriler Theaterabend im F23

20.–28. November 2026

Mehrere kurze Stücke – u. a. von Stawomir Mrozek, Franz Kafka und Thomas Bernhard – treffen in dieser Inszenierung aufeinander und erzählen von Menschen in außergewöhnlichen Situationen. Zwischen schwarzem Humor, Absurdität und zugespitzten Konflikten entstehen Szenen, die gleichzeitig unterhalten und irritieren.

Themen, die Jugendliche betreffen

Wie entstehen Gruppendynamiken? Wer übernimmt Verantwortung – und wer nicht? Welche Rolle spielt Empathie? Wann kippt überzeugende Argumentation in Manipulation?

Unsere Inszenierung greift Fragen zu Gruppendruck, Mitverantwortung, Egoismus und Täter-Opfer-Umkehr auf. Die Figuren stehen vor schwierigen Entscheidungen ohne eindeutige Lösungen – genau das macht die Situationen greifbar und nah an der eigenen Lebenswelt. So eröffnet dieser Theaterabend einen Zugang zu persönlichen und gesellschaftlichen Themen und lädt dazu ein, eigene Haltungen zu hinterfragen und zu diskutieren.

Impulse zur Vorbereitung

- *Wann ist es schwierig, eine eigene Meinung zu vertreten?*
- *Wie entstehen Gruppenentscheidungen?*
- *Gibt es Situationen, in denen es keine „faire“ Lösung gibt?*

Impulse zur Nachbereitung

- *Welche Szene hat dich überrascht oder irritiert?*
- *Gab es Entscheidungen, die du anders getroffen hättest?*
- *Wie haben sich die Figuren gegenseitig beeinflusst?*

Spielort **F23 – Gastgeb­gasse 4, 1230 Wien (f23.at)**

Dauer **ca. 2 Stunden inkl. Pause**

Alter **15+**

Buchung **vorstand@theater-am-weinberg.at**

Webseite **www.theater-am-weinberg.at**



Zur Vorbereitung auf den Theaterbesuch bieten wir auf Wunsch eine **kostenlose Einführung** direkt an Ihrer Schule an. Mitglieder der Regie und/oder des Ensembles des Theater am Weinberg kommen für eine Unterrichtseinheit vorbei und geben Einblicke in die Produktion sowie Impulse zur inhaltlichen Auseinandersetzung.

Theater am Weinberg ist ein engagiertes Theaterkollektiv aus der Südregion Wien, das vor 30 Jahren aus einer Gruppe theaterbegeisterter Schüler*innen des Gymnasiums in Perchtoldsdorf hervorgegangen ist.

Das Ensemble umfasst mittlerweile zahlreiche Mitwirkende unterschiedlicher Altersgruppen und Hintergründe – von langjährigen Spieler*innen bis zu neuen Gesichtern. Diese Vielfalt zeigt sich auch auf der Bühne: Unterschiedliche Erfahrungen, Spielweisen und Perspektiven fließen zusammen und machen jede Produktion lebendig und facettenreich.

